

# Perfekte Show

Rund fünf Stunden Live-Musik erleben die Besucher der 7. St.-Martins-Rocknacht in der Straelener Stadthalle. Klassische und modernere Rock-Sounds standen auf dem Programm.

VON CHRISTOPH KELLERBACH

**STRAELEN** Perfekt. Kein anderes Attribut hatte die Bühnenshow verdient, mit der die „Queenkings“ die 7. St.-Martins-Rocknacht krönten. Das Sextett aus dem Kölner Raum lief weit mehr als 1300 Zuschauer noch nachts um halb zwei begeistert nach „Zugabe“ rufen. Was zum einen die musikalische Qualität, zum anderen die gute Kondition der Fans belegte, hatten sie da doch schon mehr als vier Stunden Live-Musik hinter sich.

## Optimaler Rahmen

Die bewährte Organisation vom Kulturring Straelen und das Sponsoring von der Volksbank an der Nieters sowie der Brauerei Diebels hatten einmal mehr optimale Rahmenbedingungen geschaffen. Pünktlich um 20.30 Uhr erschien die sechsköpfige Band „Ali Paletti“ als „Eisbrecher“ auf der Bühne. Nach nur wenigen Songs wie etwa „Perfekte Welle“ von „Juli“ hatten die Sechsköpfe das Publikum auf ihrer Seite. Der Abschluss in Form einer schmissig-rockigen Coverversion des Titellieds von „Pippi Langstrumpf“ sorgte bei den Zuschauern für tosenden Applaus und den Wunsch nach einer Zugabe.

Aber dafür blieb keine Zeit. „Ali Gusto“ hielt die gute Stimmung oben und servierte einen verspielt-bunten Querschnitt beliebter Songs, von „Rihannas“ aktueller Hitsingle „Umbrella“ über Jan Delay bis hin zu „Sledagehammer“ von Peter Gabriel. Bunt war an diesem Abend auch die abwechslungsreiche Bühnenbeleuchtung. Wild schwenkende Lichtkegel bei

## INFO

### 2008 am 8. November

**Herkunft** Die St.-Martins-Rock-Night wurde von Wolfgang Cox (Kulturring Straelen), Ludger Cox („Ali Gusto“) und Bernd Rous („Second Edition“) ins Leben gerufen. **Vorschau** Im nächsten Jahr findet die 8. Rock-Night am Samstag, 8. November, statt. [www.kulturring-straelen.de](http://www.kulturring-straelen.de)

ice“ von Foreigner noch zusätzlich. Als Reminiszenz an die alten „Pam Pam“-Zeiten wurde „The faith healer“ heftig bejubelt.

## Wie Freddie

Wer kurz nach Mitternacht die Augen schloss, konnte der Illusion erliegen. Freddie Mercury zu Gast in Straelens Stadthalle zu haben. Mirko Bäumler, der Frontmann der „Queenkings“, kam der Stimme des legendären Rockstars nahe. Die Formation ließ nicht nur bei „Queen“-Fans keine Wünsche offen. Wunderschöne Balladen wie „Love of my life“, Rocksongs wie „Killer Queen“ und Hymnen wie „Radio Gaga“ – nichts fehlte im Repertoire. Sogar die große Herausforderung „Bohemian Rhapsody“ adelten die „Queenkings“ mit mehrstimmigem Chorgesang. Gitarrist Frank Rohles leitete die Zugaben mit einem ausgedehnten und virtuosen Solo ein, bevor das ganze Publikum mit „We are the champions“ ganz am Ende ungebrochene Stimmkraft demonstrier-



**Zwei Luftgitarren** und eine richtige: die Band „Ali Gusto“ bei ihrem Auftritt während der Straelener St.-Martins-Rocknacht. HP-FOTO: GERHARD SEYBERT

schnellen, rockigen Stücken und atmosphärisch-dunkle Farböne bei ruhigeren Titeln. Auch musste an diesem Abend niemand auf die schon liebgewonnenen Pyroeffekte verzichten.

Diese kamen vor allem bei „Second Edition“ voll zum Tragen.

Statt der normalen siebenköpfigen Besetzung erwartete die Anwesenden an diesem Abend noch eine besondere Überraschung, denn der sechsstimmige Chor der Gruppe „High Fidelity“ war zu Gast und vertedelte die Stücke „Lay your hands on me“ von Bon Jovi und „Cold as